



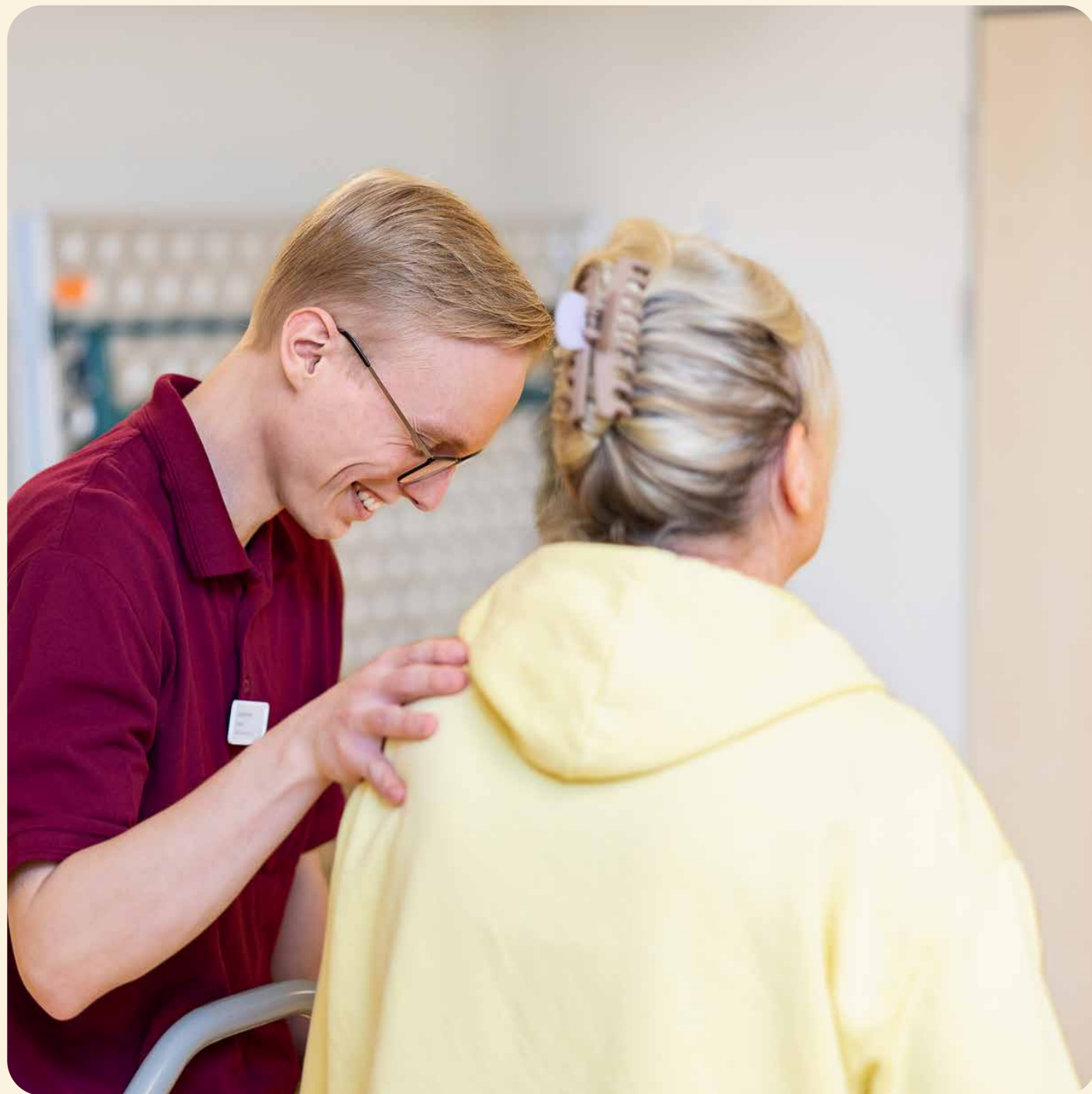
Gut
begleitet
auf Ihrem
Weg

Informationen für Ihren Klinikaufenthalt

VITREA Rehaklinik Lehmrade
Fachklinik für onkologische und gastroenterologische Rehabilitation



Stärker als gestern.



Wie schön, dass Sie da sind.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der VITREA Rehaklinik Lehmrade erwartet Sie ein engagiertes Team aus Ärzten, Psychologen, Therapeuten und Pflegekräften. Unser Anliegen ist es, Sie auf Ihrem Weg der Genesung zu begleiten und zu unterstützen.

Eine lange und oft mühsame Wegstrecke haben Sie bereits überwunden – jetzt ist es an der Zeit, wieder Kraft zu schöpfen und Zuversicht für Ihre Zukunft aufzubauen. Wir nehmen uns Zeit für Sie, möchten Sie zu Aktivitäten motivieren, hören Ihnen zu oder gönnen Ihnen Ruhe – ganz nach Ihren Bedürfnissen. Ein Ziel der Behandlung ist die Wiedereingliederung in Ihren gewohnten Lebens- und Arbeitsbereich.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen ersten Überblick über die Klinik und die therapeutischen und diagnostischen Möglichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihnen bei Fragen jederzeit gern zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen und Sie auf einem wichtigen Lebensabschnitt zu begleiten!

Herzliche Grüße

Astrid Kusmat
Geschäftsführerin





Inhalt



- Aufnahme **6**
- Unsere Fachrichtungen **9**
- Kommen Sie zur Ruhe **10**
- Ihr Rehabilitationsprogramm **12**
- Unser Behandlungs- und Beratungsangebot **13**
- Die Umgebung **22**
- Essen und Trinken **25**
- Kontakt **28**

Eventuelle generische Maskulina sind als geschlechtsneutral zu werten.

Aufnahme

Die VITREA Rehaklinik Lehmrade ist eine Klinik in privater Trägerschaft. Die Behandlungskosten werden durch Rentenversicherungsträger, gesetzliche und private Krankenversicherungen oder von der Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung (ARGE Krebs) übernommen. Nach beamtenrechtlichen Bestimmungen ist die Klinik als beihilfefähig anerkannt. Private Krankenversicherungen übernehmen die Kosten im Rahmen des jeweilig gültigen Versorgungsvertrages.

Die Aufnahmewege

Stationäre Anschlussbehandlung (AHB)

Anschlussheilbehandlung heißt, dass Sie die Rehabilitation direkt nach dem Therapieende in einem Akutkrankenhaus beginnen. Die AHB wird vom Sozialdienst des Krankenhauses, dem behandelnden Arzt oder Ihrem Rehaberater eingeleitet. Der Aufnahmetermin wird Ihnen vom Kostenträger oder von uns mitgeteilt.

Das stationäre Heilverfahren der Rentenversicherung (HB)

Das stationäre Heilverfahren beantragt Ihr Hausarzt gemeinsam mit Ihnen bei Ihrem Rentenversicherungsträger. Ihr Kostenträger informiert uns, wenn er sich für eine Behandlung in der VITREA Rehaklinik Lehmrade entscheidet.

Medizinische Reha-Maßnahmen der Krankenkassen

Niedergelassene Ärzte beantragen Rehabilitationsmaßnahmen direkt bei den Kassen. Sobald Ihre Krankenkasse den Aufenthalt befürwortet, kann ein Aufnahmetermin vereinbart werden.

Begleitpersonen

Begleitpersonen, wie erwachsene Angehörige oder Freunde, können als Selbstzahler im Hause aufgenommen werden. Wenn Sie als Begleitperson eine medizinische Leistung in Anspruch nehmen möchten, erkundigen Sie sich dazu bitte vorab bei Ihrer Krankenkasse.



Melanie Rähse, Empfang



Yvonne Zinau, Empfang





Unsere Fachrichtungen

Bei uns sind Sie in guten Händen: Unser Team ist spezialisiert auf die Nachbehandlung von Krebserkrankungen und Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Onkologische Indikationen:

- Gynäkologische Tumore, z.B. der Brust, der Gebärmutter, des Gebärmutterhalses, der Eileiter und der Eierstöcke
- Tumore des Verdauungstraktes, z.B. der Speiseröhre, des Magens, der Bauchspeicheldrüse, der Gallenblase, der Leber und aller Darmabschnitte
- Tumore des Urogenitaltraktes, z.B. der Niere und der Harnblase
- Tumore der Prostata und des Hodens
- Maligne Systemerkrankungen, z.B. M. Hodgkin, Non-Hodgkin-Lymphom (NHL), Leukämien, Plasmozytome
- Lungentumore
- Endokrine Tumore, z.B. Schilddrüsenkarzinome

Gastroenterologische Indikationen:

- Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
- Krankheiten des Verdauungssystems, z.B. Zöliakie, Reizdarmsyndrom
- Erkrankungen der Leber, der Gallenblase, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse
- Erkrankungen der Speiseröhre, des Magen und des Darms
- Adipositas
- Zustände nach Operationen im gesamten Magen-Darm-Trakt
- Mangelernährung

Wir sind für Sie da!

Wenn Sie Fragen zur Aufnahme haben, beraten wir Sie gern. Ihre Ansprechpartnerinnen in der Patientenaufnahme: T +49 4542 806-9418; rlr.patientenaufnahme@vitrea-gesundheit.de



Romina Will



Nancy Reinhardt

Kommen Sie zur Ruhe

Die Klinik liegt im Herzen des Naturparks Lauenburgische Seen, nur sechs Kilometer vom historischen Stadtkern der Eulenspiegelstadt Mölln entfernt. Sie ist von einer reizvollen Parklandschaft umgeben und lädt zur Erholung und Regeneration ein. Ein Team aus engagierten Fachärzten, Therapeuten und Pflegekräften hat sich auf die Onkologie und Gastroenterologie spezialisiert. Der enge Kontakt zu anderen Fachkliniken und den Universitätskliniken in Hamburg und Schleswig-Holstein gewährleistet, dass unser Team stets nach den neuesten medizinischen Behandlungsmethoden und Erkenntnissen arbeitet. Jährlich vertrauen sich rund 1.200 Patienten unserem Team an.

Tanken Sie neue Kräfte

Für viele Patienten ist die VITREA Rehaklinik Lehmrade erste Anlaufstelle nach einer anstrengenden Akutbehandlung. Hier geht es darum, Sie körperlich, seelisch, geistig und sozial zu stärken.

Außerdem möchten wir Sie dabei unterstützen, trotz und mit Ihrer Erkrankung ein selbstständiges Leben zu führen.

Qualitätsmanagement und Hygiene

Wir legen Wert auf eine qualitativ hochwertige Versorgung. Deshalb sind auch die Bereiche Qualitätsmanagement und Hygiene personell vertreten. Seit 2011 ist unsere Klinik nach dem Gütesiegel „Medizinische Rehabilitation in geprüfter Qualität“ zertifiziert und entspricht damit den von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation gemäß § 20 Abs 2 a SGB IX festgelegten Anforderungen.

Im Mittelpunkt des Qualitätsmanagementsystems steht die Erbringung einer qualitativ hochwertigen Rehabilitation, die an die besonderen Erfordernisse der Patienten angepasst ist und die Vorgaben der Kostenträger erfüllt.

Diagnostik und Beratung

Bei medizinischer Notwendigkeit stehen folgende Untersuchungen und Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Sonographie: internistisch, gynäkologisch und urologisch
- Endoskopie (Gastroskopie und Koloskopie)
- fachärztliche hämato-onkologische Behandlung und Beratung
- fachärztliche gastroenterologische Behandlung und Beratung
- gynäkologische Untersuchung und Beratung
- fachärztliche urologische Untersuchung und Beratung
- klinisch-chemisches Labor
- EKG mit Langzeituntersuchung
- Lungenfunktion
- rehaziellbezogene Funktionstests

Sylvana Puls, Pflegedirektorin



Ihr Rehaprogramm

Persönlich und individuell: Ihr Rehabilitationsprogramm

Das ärztliche Aufnahmegespräch

Im ärztlichen Aufnahmegespräch und der Aufnahmeuntersuchung machen wir uns ein genaues Bild Ihrer Erkrankung, der bisherigen Behandlung und Ihres jetzigen Befindens. Auf dieser Basis erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam ein individuelles Rehabilitationsprogramm, das regelmäßig Ihren Fortschritten angepasst wird. Während der Reha ist die Fortführung einer Chemotherapie in Tablettenform möglich. Am Ende Ihres Aufenthaltes in der VITREA Rehaklinik Lehmrade werten wir den Rehabilitationsverlauf gemeinsam mit Ihnen aus und geben Ihnen konkrete Empfehlungen für ein gesundheitsförderndes Verhalten in Alltag und Beruf.

Der Pflegedienst

Unsere examinierten Pflegekräfte sind spezialisiert auf Wundmanagement und Stomaversorgung. Wir versorgen Ihre Operationswunden nach den aktuellen Standards und klären mit Ihnen auch die Wundversorgung für die Zeit nach der Reha. Unsere Breast Care Nurse ist Ihre Fachfrau für die pflegerische Versorgung, wenn Sie nach einer Brustkrebserkrankung zu uns in die Reha kommen.

Die Anlage eines Stomas wirft oft Fragen auf: „Wie wechsle ich den Stomabeutel? Welche Unterschiede beim Stomamaterial gibt es?“. Gemeinsam finden wir das passende Stomamaterial und unterstützen Sie bei der selbstständigen Versorgung Ihres Stomas. Auch bei allen weiteren Fragen rund um Ihre Erkrankung oder die Organisation Ihres Aufenthaltes sind wir für Sie da.

Unser Behandlungs- und Beratungsangebot

Ernährungsberatung

„Ernähre ich mich richtig?“ ist eine häufig gestellte Frage – gerade bei schweren Erkrankungen. Unsere Ernährungsberaterinnen unterstützen Sie in allen Fragen rund um das Thema Ernährung – sei es in Vorträgen, Gruppen- oder Einzelgesprächen. Beim gemeinsamen Kochen in unserer Lehrküche lernen Sie, bekömmliche und leckere Gerichte zuzubereiten, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.



Physiotherapie

In der Physiotherapie gewinnen Sie nicht nur neue Kraft und Ausdauer, sondern Sie verbessern auch Ihre Körperwahrnehmung und Beweglichkeit. Dafür erhalten Sie einen auf Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ziele abgestimmten Therapieplan.

Auszug aus unserem Therapieangebot:

- Atemtherapie
- funktionelles Training im Sitzen
- sensomotorisches Training
- Sportgymnastik
- Walking und Nordic Walking
- Gymnastik und Bewegungsbad für Patientinnen mit Brustkrebs
- Gymnastik im Bewegungsbad
- Beckenbodentraining für Frauen und Beckenbodentraining für Männer
- Rückenfit



Physikalische Therapie

In der Physikalischen Therapie greifen wir auf bewährte Naturkräfte zurück. Wärme und Wasser fördern die Durchblutung und helfen dabei Schmerzen zu lindern. Physisch und psychisch können Sie bei Massagen und bei der Elektrotherapie entspannen. Durch manuelle Lymphdrainage entlasten wir angeschwollene Körperregionen (Ödeme). Die angestaute Gewebsflüssigkeit (Lymphe) wird zum Abfluss angeregt. Wir freuen uns, dass wir unser Beckenbodentraining um den Behandlungsstuhl ContiCure2.0 erweitern konnten - diese Behandlungsform ist ein Alleinstellungsmerkmal in den Rehakliniken Norddeutschlands.

Auszug aus unserem Therapieangebot:

- Magnetstuhl ContiCure 2.0
- Narbenbehandlung
- Triggerpoint-Behandlung
- Manuelle Lymphdrainagen auch mit Kompression
- Hydrojet-Massagen
- Elektrotherapie
- Inhalationen
- Fango



Ergotherapie

Die Selbstständigkeit zurückgewinnen und erhalten steht im Mittelpunkt der Ergotherapie. Dort trainieren Sie die Aktivitäten des täglichen Lebens, damit Sie Ihren Alltag nach der Entlassung wieder allein meistern können. Speziell für die Patienten, die den Wiedereinstieg in das Berufsleben planen, hält die Ergotherapie ein umfangreiches Programm bereit. Dazu gehört unter anderem, Hilfsmittel für PC-Arbeitsplätze kennen zu lernen und zu erproben.

Auszug aus unserem Therapieangebot:

- Behandlung bei Empfindungsstörungen nach Chemotherapie
- Gedächtnistraining
- Hilfsmittelversorgung/-anpassung
- Arbeitsplatzergonomie



Polyneuropathiebehandlung

Viele Patienten leiden an Nebenerkrankungen des peripheren Nervensystems an Händen und Füßen. Symptome sind Missempfindungen oder Beeinträchtigungen des Tastempfindens, die als periphere Neuropathie oder kurz als CIPN zusammengefasst werden. Damit verbunden sind oft auch Einschränkungen im Gebrauch der Hände und Füße. Die Nervenschädigungen bilden sich oft nur zögerlich, manchmal auch gar nicht zurück.

In unserem Schwerpunktprogramm für Patienten mit einer peripheren Neuropathie bieten wir Trainings an, um die Geschicklichkeit und Kraft in den Händen wieder aufzubauen und die Gang- und Standsicherheit zu verbessern. Anhand von klinischen Funktionstests stellen wir für jeden betroffenen Patienten einen individuellen Therapieplan zusammen. Zur Schmerzlinderung und Durchblutungsförderung kommen Teilbäder und Elektrotherapie zum Einsatz.



Zu den Trainings in der Physio- und Ergotherapie zählen:

- Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Gleichgewichtstraining
- Fußfunktionstraining
- Handfunktionstraining
- Sensibilitätstraining
- Koordinationstraining
- Gangschulung
- Elektrotherapie (Zwei- und Vierzellenbad)



Hanno Fahrenbach
Leiter Therapie

Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation

Das ärztliche Aufnahmegespräch

Patienten, die den beruflichen Wiedereinstieg planen, unterstützen wir auf unterschiedlichen Ebenen. Oft geht der bevorstehende Wiedereinstieg in das Arbeitsleben mit psychischen Belastungen einher, wie beispielsweise der Angst, den Erwartungen des Arbeitgebers nicht gerecht zu werden. Unsere Psychologen bieten Hilfestellung bei beruflichen Fragestellungen an.

Darüber hinaus betrachten die Mitarbeiter der Physio- und der Ergotherapie Ihre persönlichen Arbeitsbedingungen und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Lösungsstrategien zu neuen Arbeitsmöglichkeiten, zur Burn-out Prophylaxe, zum Umgang mit der Krankheit und mit Überforderung.

Sozialrechtliche Fragen, die mit der beruflichen Wiedereingliederung oder mit Veränderungen am Arbeitsplatz verbunden sind, klärt unser Sozialdienst für Sie.



Psychologischer Dienst

Menschen mit einer schweren Erkrankung stellen sich viele Fragen:

Warum bin ich krank geworden? Wie kann ich (gut) mit meinem veränderten Körper leben? Wie kann ich meine Krankheit bewältigen? Wie kann ich mit den Auswirkungen der Erkrankung umgehen? Was möchte ich in meinem Leben ändern und gestalten? Wie kann ich mit meinen Gefühlen, wie z.B. Angst, Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut umgehen? Wie schaffe ich es, mit Familie und Freunden hilfreich über die Krankheit zu sprechen?

Wir helfen Ihnen dabei, Erlebnisse und Erleben im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung zu verarbeiten und für Sie wichtige Fragen zu klären. Die Auseinandersetzung mit Ihren Themen wird von unseren Psychologinnen einfühlsam und kompetent begleitet.

Gespräche:

- Psychologische Beratungsgespräche
- Angehörigengespräche
- Kriseninterventionen

Themengruppen und Schulungsveranstaltungen:

- Krankheitsbewältigung
- Stressbewältigung
- Schmerzbewältigung
- Bewältigung von Schlafstörungen

Gesundheitsfördernde Vorträge:

- Krankheitsbewältigung
- Grundlagen der Entspannungsverfahren

Informationsvermittlung zu:

- Beratungsstellen
- Selbsthilfegruppen
- Therapieplatzsuche



Monja Wilhelm,
Diplom Psychologin /
Psychoonkologin

Sozialdienst

Im Zuge der Erkrankung ergeben sich eine Reihe sozialrechtlicher Fragen, wie zum Beispiel:

- Wie sieht für mich eine berufliche Wiedereingliederung aus?
- Muss ich jetzt Rente beantragen?
- Wie beantrage ich Übergangsgeld?
- Welche unterstützenden Maßnahmen stehen mir an meinem Heimatort zur Verfügung?

Diese und ähnliche Fragen können Sie mit unserem Sozialdienst klären. Er informiert Sie zu Krankengeld, Übergangsgeld, Zuzahlung und Schwerbehindertenrecht. Wenn Sie die Rückkehr an Ihren bestehenden Arbeitsplatz planen, leitet der Sozialdienst die erforderlichen Maßnahmen ein und bespricht die einzelnen Schritte mit Ihnen. Während der Rehabilitationsphase unterstützen wir Sie dabei, eine neue berufliche Perspektive zu entwickeln. Ihre berufliche Qualifikation, Ihre Kompetenzen und Ihre persönliche Lebenssituation finden dabei genauso Berücksichtigung wie die sozialmedizinische Einschätzung.

Ein Einblick in unser Beratungsangebot:

- Berufliche Rehabilitation nach SGB IX
- Erwerbsminderungsrente nach SGB IV
- Stufenweise Wiedereingliederung nach SGB V

Hilfe bei der Antragsstellung und Kontaktaufnahme zu:

- Sozialämtern
- Rentenversicherungsträgern
- Krankenkassen
- Arbeitsagenturen
- Integrationsämtern
- Sozialstationen/ambulante Pflegediensten



Jacqueline Leipold
Sozialdienst



Kunsttherapie

Anregung der Heilungskräfte durch schöpferisches Selbstgestalten.

In der Kunsttherapie geht es nicht darum, Kunstwerke zu schaffen, sondern Farben und Formen zu erleben. Der Umgang mit künstlerischen Materialien kann wie ein Ventil wirken und Entlastung schaffen, gerade bei einer schweren Erkrankung, die oft mit einer besonders emotionalen Lebensphase einhergeht.



Offene Kunstwerkstatt

Das Konzept der Offenen Kunstwerkstatt ermöglicht es den Patienten, die Werkstatt zu allen therapiefreien Zeiten selbstständig zu nutzen, also auch abends, nachts und am Wochenende. Diese Zeiten sind ohne therapeutische Begleitung, die Patienten müssen lediglich vorher an einer Einführung durch die Diplom-Kunsttherapeutin Annikki Glage teilnehmen. Eine ärztliche Verordnung ist für die Nutzung der Werkstatt nicht erforderlich.

Der Umgang mit den künstlerischen Materialien lässt einen Raum entstehen, in dem die Patienten ihre inneren Bilder, Gefühle und Bedürfnisse zum Ausdruck bringen oder sich auf spielerische Weise ohne Druck auf neue Erfahrungen einlassen können. Dadurch wird die Werkstatt zu einem Ort der Kommunikation und Lebensfreude.





Einzel- und Gruppen-Kunsttherapie

Maltherapie

Um in die Welt der Farbe einzutauchen, können Sie verschiedene Malmethoden ausprobieren. Malübungen fördern das körperliche und seelische Gleichgewicht, entspannen den Organismus und vertiefen das Erleben. Farben können anregen und erwärmen oder das Zur-Ruhe-kommen fördern, sie können lösende oder strukturierende Prozesse unterstützen. Beim therapeutischen Malen geht es nicht um das „Malen-Können“, sondern um die unmittelbare, sinnliche Auseinandersetzung mit Eindrücken, Gefühlen, Gedanken und den eigenen Kräften, die sich in den Farben und Formen auf ganz individuelle Weise zeigen.

Therapeutisches Plastizieren

Beim Kneten und Formen von weichem Ton erlebt sich der Mensch im Dialog mit dem formbaren Material, er erfährt die eigenen Gestaltungskräfte, die sicht- und fassbare Form schaffen. Schon das führt zu intensivem körperlichen und seelischen Erleben und Empfinden. Der leichten Kühle und Feuchte des Tons wird durch das Zugreifen körpereigene Wärme entgegengesetzt und damit werden wärmende Prozesse in Körper, Seele und Geist angeregt.

Meditatives Malen

Eine geführte Meditation (Entspannungs- oder Achtsamkeitsübung) erleichtert es, sich auf das innere Erleben im Malprozess einzulassen. Bei der anschließenden Betrachtung in der Gruppe wird deutlich, dass man vieles auch ganz anders sehen kann und dass das hier Erlebte den Alltag verändern kann.

Therapeutische Steinbildhauerei

Der Pavillon, der die Steinbildhauerei beherbergt, befindet sich im Klinikpark. Mit Blick in die Natur können die Patienten in einen Dialog mit dem Stein treten und im achtsamen Gespräch mit dem Stein ihrer inneren Stimme lauschen und Ausdruck verleihen.



Annikki Glage
Diplom-Kunsttherapeutin

Die Umgebung

Natur und Kultur

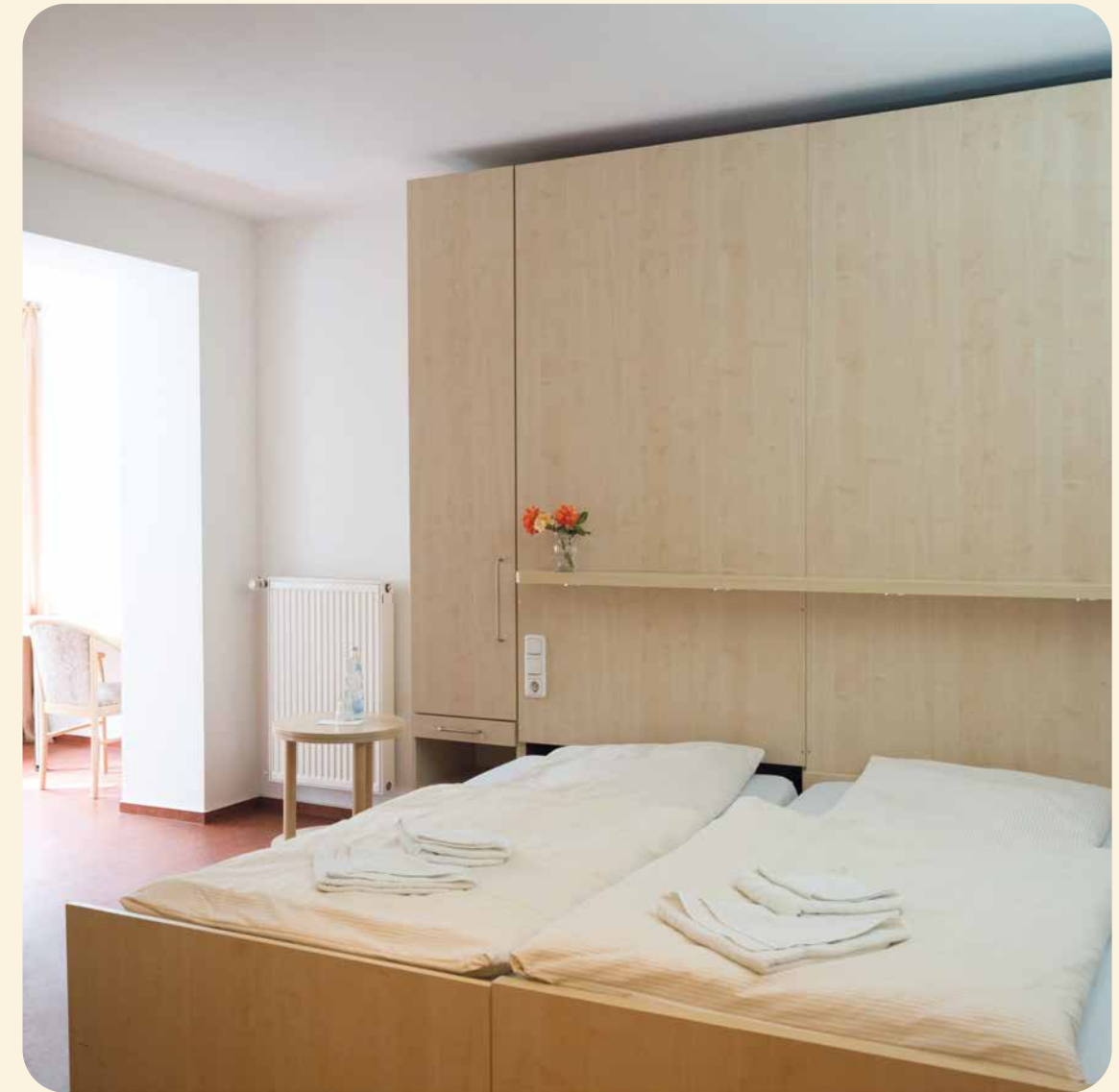
Der Aufenthalt in Lehmrade bietet Ihnen die Möglichkeit, die Umgebung des Naturparks Lauenburgische Seen zu erkunden. Wiesen, Wälder und Felder in der Umgebung laden zu Spaziergängen und Wanderungen ein. Sie erhalten Tipps und Anregungen zu Kulturveranstaltungen hier auf dem Land, zu Hofcafés, Märkten etc. Direkt vor der Haustür liegt die beschauliche Eulenspiegelstadt Mölln mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, dem Wildpark und vielen gemütlichen Gaststätten und Cafés. In etwa einer Stunde sind die Hansestädte Wismar, Lübeck und Hamburg zu erreichen.

Ausstattung & Verpflegung

Die VITREA Rehaklinik Lehmrade verfügt insgesamt über 132 Betten. Die Unterbringung erfolgt stets in komfortablen Einzelzimmern, die mit Telefon, WLAN und TV-Gerät ausgestattet sind. Bei Bedarf können unsere Patienten auch in behindertengerechten Zimmern untergebracht werden.

Reha mit Hund

Unter bestimmten Bedingungen können Sie Ihren Hund mit zu Ihrer Rehabilitation in die VITREA Rehaklinik Lehmrade bringen. Bitte beachten Sie, dass dafür eine vorherige telefonische Anmeldung zwingend erforderlich ist.





Essen und Trinken

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Küche

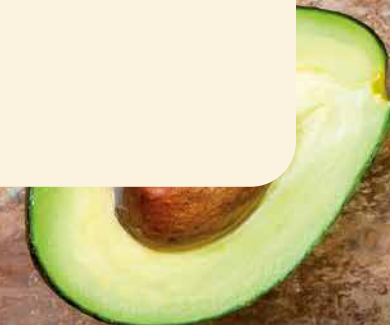
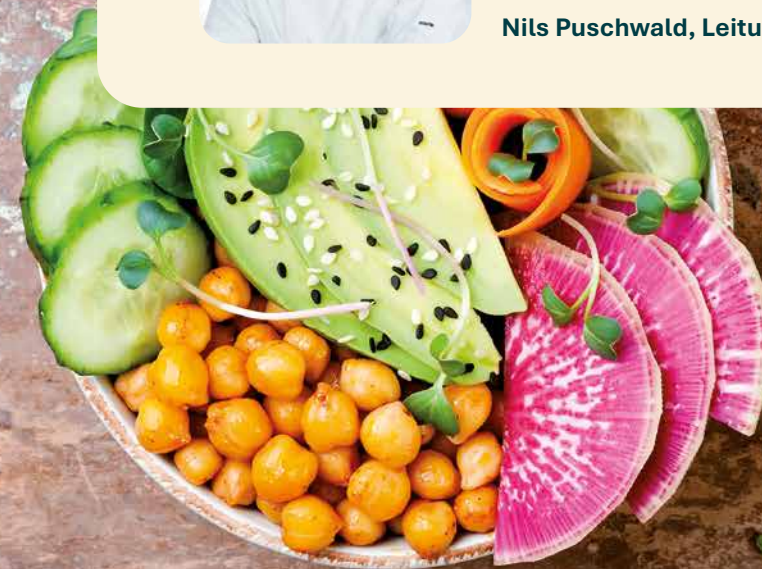
Mittags stehen mehrere Gerichte zur Auswahl, von denen eines immer vegetarisch bzw. vegan ist. Zu Ihrem Hauptgericht bieten wir Ihnen immer frischen Salat und Obst an.

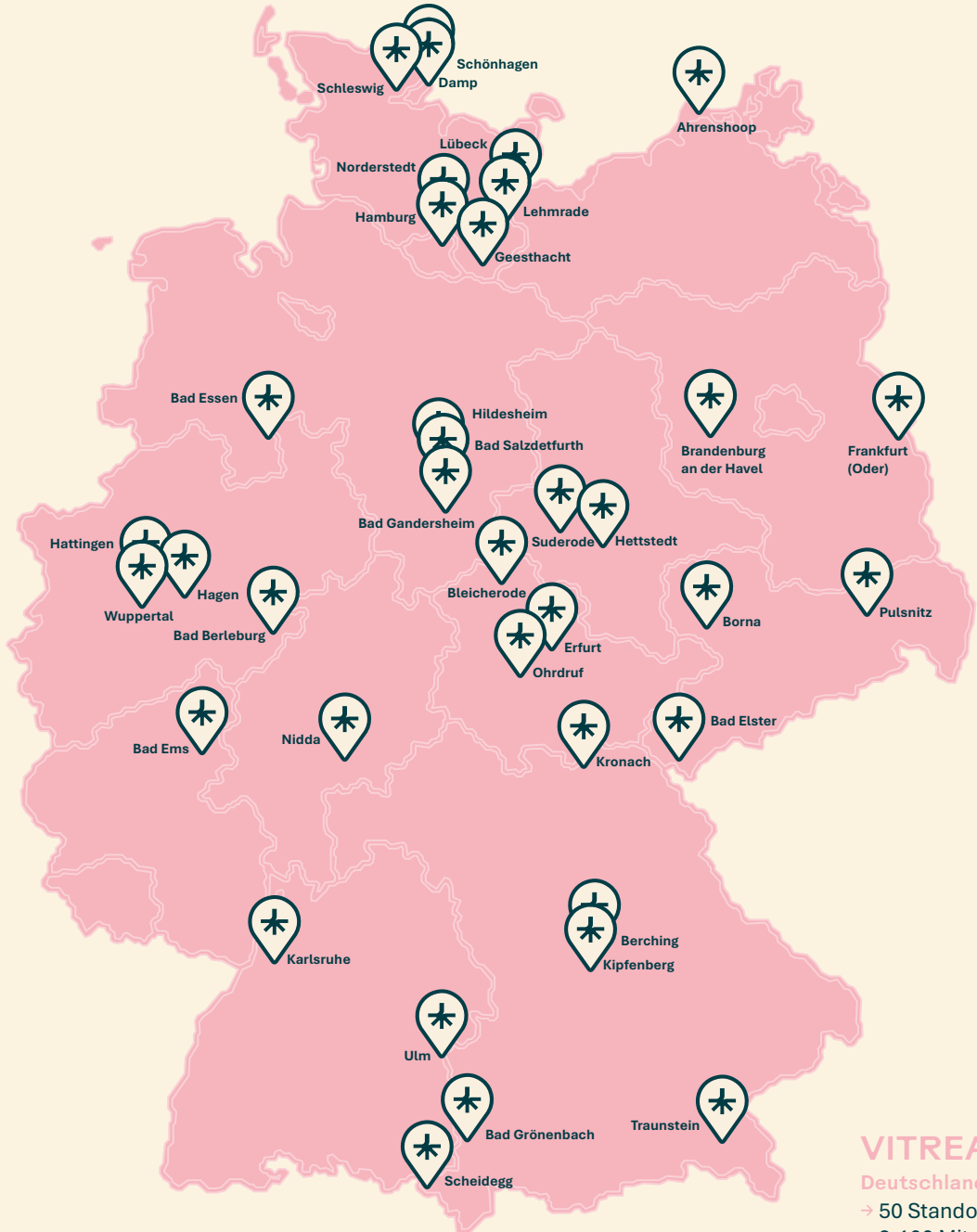
Ihr Frühstück und Ihr Abendbrot stellen Sie sich an unserem reichhaltigen Buffet selbst zusammen. Nachmittags öffnet unsere Cafeteria für Sie. Hier erhalten Sie leckere Kaffeespezialitäten und Kuchen.

Sie benötigen Sonderkostformen oder vertragen nicht alle Lebensmittel? Wenden Sie sich gern an unser Team. Wir finden gemeinsam eine Lösung.



Nils Puschwald, Leitung Küche





VITREA
 Deutschland
 → 50 Standorte
 → 9.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Folge uns auf
Instagram:
www.instagram.com/vitrealehmrade

VITREA Rehaklinik Lehmrade

Gudower Straße 10, 23883 Lehmrade

T +49 4542 806-0

F +49 4542 806-9444

info.lehmrade@vitrea-gesundheit.de

www.vitrea-gesundheit.de/lehmrade

IMPRESSUM

Verleger: VITREA Rehaklinik Lehmrade GmbH

Gudower Straße 10, 23883 Lehmrade